



Der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird

6. Sonntag der Osterzeit im Lesejahr C

Vorbereitet:

ein Päckchen, gefüllt mit den Wortkarten **Mut, Frieden, gute Erinnerungen** und evtl. Kärtchen „Frieden“ für alle Mitfeiernden¹

zum Evangelium vom Tag

In den Abschiedsreden stecken Trost und Vermächtnis Jesu. Die Aussicht Gottes Kraft im Heiligen Geist zugesandt zu bekommen, mag für die Jünger damals angesichts des Verlustes von Jesus wenig bedeutend gewesen sein. Nach der Auferstehung wird deutlich, welche Kostbarkeit das Zugesandte und Zugesagte enthält. Als Kirche dürfen wir diese Kostbarkeit entdecken und schätzen.

Hinführung zum Evangelium vor dem Halleluja

Post bekommen. Das ist inzwischen etwas Seltenes und wenn, sind es meist Rechnungen. Ein Päckchen ist schon erfreulicher. Ich habe etwas bestellt, auf das ich warte oder jemand denkt an mich und schickt mir etwas Nettes - vielleicht zum Geburtstag.

Was mag wohl in diesem Päckchen sein? Was würden wir uns darin wünschen?

L zeigt das Päckchen.

Es werden Ideen gesammelt, was wohl Schönes in dem Päckchen sein könnte.

Jesus kündigt seinen Freunden an, ihnen etwas zu schicken. Etwas, das jede:r brauchen kann. Etwas, wovon man nie genug haben kann. Was Jesus verschickt, das hören wir jetzt.

¹ zu finden unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-4-seelsorge-und-kirchliches-leben/stadtpastoral/materialien/zuspruchskarten-gestanz/117393>, Zuspruchskarte Nr. 5 Frieden: Symbol Taube: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. nach Johannes 14,27

Die neue Zuspruchskarten-Serie können Sie direkt im Fachbereich Stadtpastoral: stadtpastoral@eomuc.de bestellen.



Deutung

Das schickt nun Jesus seinen Freunden, nachdem er weggegangen ist: **seinen Geist**. Den Heiligen Geist. Und weil sich seine Freunde zunächst wohl genauso wenig darunter vorstellen konnten wie wir, verdeutlicht er es noch einmal: Ich schicke euch:

Das Päckchen wird gemeinsam mit Kindern, die möchten ausgepackt. Die Wortkarten werden laut vorgelesen.

Frieden (meinen Frieden gebe ich euch), **Mut** (euer Herz verzage nicht), **gute Erinnerungen** (und an alles erinnern)

Lied am Ende des Gottesdienstes

GL 776 *Komm, Heiliger Geist*

Auf die gleiche Melodie wie GL 140 (Kommt herbei), die Bewegungen zum Refrain sind auch in den Kirchenbänken möglich

Komm Heiliger Geist		Beide Arme zeigen schwungvoll nach oben
Mit deiner Kraft		Hände evtl. geballt vor der Brust
Die uns verbindet		Handfassung
Und Leben schafft		Einmal klatschen

Sendung

Sind in dem Paket auch Kärtchen für alle Mitfeiernden enthalten, können diese am Ende des Gottesdienstes verteilt werden.

Gehet hin in Frieden – diese Worte bekommen wir immer wieder gesagt und heute auch geschenkt. Jede und jeder darf sich eine Karte aus dem Päckchen mitnehmen und vielleicht weiterverschenken.